

IRL! THE MOST INSPIRING FESTIVAL FOR THE DIGITAL SOCIETY IS COMING TO DUBLIN.

re:publica



#rpDUB OCT 20

Von Berlin nach Dublin: re:publica findet zum ersten Mal im Ausland statt +++ Europas größte Konferenz zu Internet und digitaler Gesellschaft kommt nach Irland +++ "Call for Participation" ruft Interessierte zur Mitgestaltung auf

Berlin, 21. Juli 2016 – Ab sofort können Interessierte das Programm der ersten re:publica in Dublin am 20. Oktober 2016 aktiv mitgestalten und ihre Ideen und Projekte bis zum 31. August 2016 online über den „Call for Participation“ einreichen.

Die re:publica ist die größte Konferenz zu Internet und digitaler Gesellschaft in Europa. Seit 2007 findet sie an drei Tagen im Mai in Berlin statt und begrüßte in ihrem Jubiläumsjahr 2016 über 8.000 BesucherInnen und 770 internationalen SpeakerInnen aus 60 Ländern.

Erste re:publica in Dublin

Die re:publica möchte ihre Community noch mehr internationalisieren. Schließlich gehen Themen wie Netzpolitik, Digital Rights und die Entwicklungen in der digitalen Gesellschaft alle an. Daher findet am 20. Oktober 2016 zum ersten Mal die re:publica außerhalb von Berlin statt. Auf der eintägigen Konferenz im irischen Dublin kommen BesucherInnen zusammen, um über Themen der digitalen Gesellschaft zu diskutieren und sich zu vernetzen.

“Wir freuen uns darauf, die deutsche und internationale Community in Dublin miteinander zu vernetzen und unseren Horizont zu erweitern“, sagt Andreas Gebhard, CEO der re:publica. “Berlin und Dublin haben vieles gemeinsam. Das wollen wir abbilden und zeigen, wo es in Zukunft hingehen könnte.”

Die erste re:publica im Ausland wird kleiner ausfallen als in Berlin. Während bei der re:publica im Mai an drei Tagen über 500 Stunden Programm einen umfassenden Einblick in aktuelle Themen und Projekte bot, gibt es in Dublin ein fokussiertes Programm. So bekommen die BesucherInnen in Irland eine Vorstellung, was für unsere Gemeinschaft die digitale Gesellschaft ausmacht.

Partizipatives Konferenz-Programm

Die re:publica ist nicht nur eine Konferenz. Vielmehr ist sie ein Netzwerk und eine Haltung. Ziel ist es, die Chancen und Vorteile von neuen Technologien in den einzelnen Lebensbereichen vorzustellen und diese gleichzeitig bei einem Blick hinter die Kulissen kritisch zu beleuchten. Aktuelle Entwicklungen werden nicht nur dargestellt, sondern auch langfristig bewertet und Vorschläge für die Zukunft gemacht.

Die aktive Beteiligung ihrer TeilnehmerInnen, RednerInnen und Aktivisten macht die re:publica zu diesem

einzigartigen Event. Wichtiger Bestandteil der Programmgestaltung ist der jährliche „Call for Participation“. Auch für die irische Ausgabe der re:publica können Interessierte ab sofort spannende Themen, Ideen, Talks, Projekte, Diskussionsrunden, Kunstaktionen und Workshops einreichen. Sie werden so selbst ein Teil des Programms und gestalten dieses aktiv mit. Die Einreichenden dürfen ihren Ideen freien Lauf lassen, schließlich ist die thematische Offenheit und Vielschichtigkeit das Kennzeichen der re:publica. Die Schwerpunkte reichen von Medien und Politik über IoT, Arbeit und Bildung, Gesundheit, Mobilität, FinTech bis hin zu Wirtschaft und Wissenschaft – alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens finden auf der re:publica statt.

Ein Fokus der Konferenz liegt auf der Netzpolitik, bei dem aktuelle politische Geschehen aus der digitalen Sphäre beleuchtet, diskutiert und hinterfragt werden. Dazu gehören auch Politikfelder wie Europapolitik (Stichwort #brexit). Weitere Themen aus den Bereichen Stadtentwicklung und Nachhaltigkeit, beispielsweise Wasser- oder Wohnungsnot in Dublin, werden im „Call for Participation“ ebenfalls erwartet. Darüber hinaus bildet die re:publica weit mehr ab: Sie zeigt die vielen Aspekte der digitalen Gesellschaft von Pop- und Hacker-Kultur, über Inklusion, Hass im Netz und Maker-Bewegung bis zum Social Media-Marketing – jedes interessante oder überraschende Netzthema ist auf der re:publica willkommen.

Deadlines

Der „Call for Participation“ für die re:publica in Dublin gliedert sich in drei Etappen. Wer in den nächsten zwei Wochen ein Thema einreicht, ist bei der ersten Bewertungsschleife dabei. Die zweite Deadline ist am 17. August 2016, die dritte und finale Deadline am 31. August 2016. Mehr Informationen zum „Call for Participation“ unter: <https://re-publica.com/de/dub16/page/call-participation-republica-dublin-zum-mitmachen>

Über die re:publica:

Die re:publica ist die größte Konferenz zu den Themen Internet und digitale Gesellschaft in Europa. Sie versammelt mehr als 8.000 TeilnehmerInnen, um über die Themen der vernetzten Gesellschaft zu diskutieren. BloggerInnen treffen auf PolitikerInnen, WissenschaftlerInnen auf UnternehmerInnen, KünstlerInnen auf Aktivistinnen. Die Gesellschafter der republica GmbH, newthinking communications und der Spreeblick Verlag, beschäftigen sich seit mehr als einem Jahrzehnt mit netzpolitischen Themen und digitaler Kultur und Gesellschaft. Sie betreiben zwei der bekanntesten Blogs in Deutschland: netzpolitik.org und spreeblick.com. Die kommende re:publica findet am 20. Oktober 2016 in Dublin statt.

Weitere Informationen und Pressekontakt:

Nicole Celikkesen

presse@re-publica.de t: +49 30 921059 665

[Zum Pressebereich](#)

Facebook: <http://www.facebook.com/republica>
Twitter: <http://www.twitter.com/republica>
YouTube: <http://www.youtube.com/user/republica2010>
Flickr: <http://www.flickr.com/photos/re-publica/>
Instagram: http://www.instagram.com/re_publica/
LinkedIn: <http://www.linkedin.com/groups/4092114>